


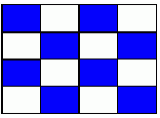
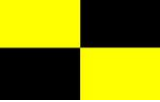
Segelanweisung Racing 2017 inkl. Fun Slalom

Wettfahrtregeln	Die Regatta wird nach den folgenden Bestimmungen durchgeführt: - World Sailing Racing Rules of Sailing (unten WS RRS) 2017-2020 - internationale und nationale Klassenvorschriften - Zusatzbestimmungen von Swiss Sailing - Rennreglement Swiss Windsurfing - entsprechende Event-Ausschreibung
Zeitplan	Siehe Ausschreibung und Infoboard.
Bekanntmachungen und Mitteilungen	Für die Teilnehmer am Infoboard und beim Skippers Meeting. Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Solche werden am Infoboard rechtzeitig bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.
Vermessung / Ausrüstung	Gemäss WS RRS 2017-2020 Regel 77&78 und Anhang B6 sowie Swiss Windsurfing Rennreglement Art. 2.4. Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass seine gesamte Surfausrüstung in einem Zustand gehalten wird, welcher den Klassenvorschriften genügt.
Teilnahmebedingungen	Inhaber eines Swiss Sailing-Ausweises oder Mitglied eines anderen Landesverbands. Event-Mitgliedschaft können vor Ort gegen Startgeld-Aufpreis gelöst werden.
Skippers Meeting	Am ersten Regattatag gemäss Ausschreibung. Danach jeweils Bekanntgabe am Infoboard für den nächsten Tag bis 1h nach Wettkampfe.
Sicherheit	Gemäss Swiss Windsurfing Sicherheitskonzept. Bretter sind mit Namen und Adresse zu beschriften (BSV Art. 16).
Haftung	Es liegt alleine in der Verantwortung und alleinigem Risiko jedes Teilnehmers zu entscheiden, ob er bei der Regatta mitfährt. Mit der Meldung und der Teilnahme an einer Regattaveranstaltung verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Ansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club, Swiss Windsurfing und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.
Versicherung	Jeder Teilnehmer muss eine ausreichende Haftpflichtversicherung (min. CHF 2 Mio.) mit Gültigkeit für Wettfahrten besitzen.
Werbung	Vom OK definierte Werbekleber von Tour-Sponsoren und Veranstaltern sind beidseitig oberhalb des Gabelbaumes im Segel anzubringen. Aufkleber von Privat-/Individualsponsoren sind nur mit Swiss Sailing-Werbebewilligung erlaubt.
Änderung der Segelanweisung	Allfällige Änderungen dieser Segelanweisung werden spätestens ½ Stunde vor dem Ankündigungssignal der Wettfahrt, bei der sie gelten sollen, am Infoboard ausgehängt.

Kurs	Es werden dem Revier angepasste Race- und Slalomkurse gesetzt. Details siehe Infoboard.		
Anzahl Läufe	Es sind maximal 12 Wettfahrten vorgesehen.		
Wertung	"Low-Point"-System gemäss WS RRS 2017-2020 Anhang A4.1 aber mit 0.75 Punkten für den Sieger.		
Zeitlimit	Teilnehmer, die innerhalb von 20 Min. nach Zieleinfahrt des Siegers den ganzen Lauf absurfen, werden gewertet. Teilnehmer, welche innerhalb dieser Zeit weniger Runden eines Laufes fahren, werden am Schluss der Rangliste nach Anzahl Runden auch gewertet.		
Streichresultate		<u>Formula Racing</u>	<u>Fun-Slalom</u>
	1. Streichresultat	ab 4 Wertungen	ab 3 Wertungen
	2. Streichresultat	ab 8 Wertungen	ab 6 Wertungen
	3. Streichresultat	ab 12 Wertungen	ab 9 Wertungen
	4. Streichresultat	-	ab 12 Wertungen
Startsystem	Gemäss WS RRS 2017-2020 Regel 26. Die Wettfahrtleitung kann bei Bedarf davon abweichende Startprozedere definieren. Sofern möglich, werden alle Klassen und Kategorien gemeinsam gestartet. Für die Funslalom-Fahrer gilt WS RRS 2017-2020 Anhang B10.29.b obwohl nicht in Heats gefahren wird.		
Windlimit	Gestartet wird ab 8 Knoten.		
Signale:			
	Klassenflagge Formula		
	Klassenflagge Slalom		
Sicherheit: 	Flagge "Y" (gelb-rot/diagonal gestreift) bedeutet für alle Teilnehmer: "Schwimmwesten tragen ist obligatorisch!" Surfanzüge gelten nicht als ausreichende Schwimmwesten (WS RRS 2017-2020 Regel 40).		
Startverschiebung: 	Setzen der Flagge "AP" (Antwortwimpel, rot-weiss gestreift): "Alle nicht gestarteten Wettfahrten sind verschoben. Die AP-Flagge kann an Land oder auf dem Startboot gesetzt werden. Mit dem Niederholen von "AP" an Land wird ein akustisches Signal gegeben. 20 Min danach kann das Startprozedere beginnen.		
Auf dem Boot	6 Minuten vor dem Start, 7 Min für Fun-Slalom: 1 Schallsignal und Streichen der Flagge AP-Flagge (rot-weiss gestreift).		
Ankündigung:	5 Minuten vor dem Start, 6 Min für Fun-Slalom: 1 Schallsignal und Setzen der Klassenflaggen (siehe oben).		

Vorbereitungssignal: 	4 Minuten vor dem Start, 5 Min für Fun-Slalom: 1 Schallsignal und Setzen der Vorbereitungsflagge I (gelb mit schwarzem Punkt) oder der schwarzen Flagge.
	1 Minute vor dem Start, 2 Min für Slalom: 1 Schallsignal und Niederholen der Vorbereitungsflagge I.
Start Formula:	1 Schallsignal und Streichen der Klassenflagge Formula
Start Slalom:	1 Min danach: 1 Schallsignal und streichen der Klassenflagge Slalom
Frühstart:	
Einzelrückruf: 	1 Schallsignal und Setzen der Flagge X (weiss mit blauem Kreuz). Wird gesetzt, wenn sich einzelne, klar erkennbare Surfer auf der Bahnseite der Startlinie befinden. Entlastung möglich in der Formula-Klasse. Im Fun-Slalom gilt WS RRS 2017-2020 Anhang B10.29.b (DSQ für den/die Frühstarter) auch wenn keine Heats zur Anwendung gelangen.
Allgemeiner Rückruf: 	2 Schallsignale und Setzen der Flagge „Erster Hilfsstander“ (blau-gelbes Dreieck). Wird zusätzlich zur Flagge „Erster Hilfsstander“ noch die Klassenflagge Slalom gesetzt, so bedeutet dies Abbruch nur für diese Klasse. Abbruch des Startprozedere Formula bedeutet immer auch Abbruch des Startprozedere Slalom.
Startverschiebung: 	Zwei Schallsignale und Setzen der Flagge AP.
Startwiederholung:	Flagge nach allg. Rückruf oder Startabbruch 6 Minuten vor Start, 7 Min für Slalom: 1 Schallsignal und Niederholen der AP, L, N, oder der Flagge „Erster Hilfsstander“.
Zieldurchgang: 	Blaue Flagge gesetzt. 1 Schallsignal für das erste gewertete Boot. Durch das Ziel gegangene Boote halten sich von der Ziellinie frei! Bei mehrmaligem Zieldurchgang gilt die letzte Durchfahrt.
Bahnabkürzung: 	2 Schallsignale und Setzen der Flagge "S" (blaues Rechteck auf weissem Grund) auf einer Bahnmarke, einem stationären Boot oder dem Zielboot bedeutet: "Von hier aus direkt ins Ziel." Vergleiche WS RRS 2017-2020 Regel 32. Die Ziellinie ist in ursprünglich vorgesehener Richtung zu überqueren. Das Klassen- oder Gruppensignal dazugesetzt bedeutet: "Bahnabkürzung nur für die angezeigte Klasse".



Abbruch und Wiederholung: 	<p>Wird der Wind zu schwach oder bläst er unberechenbar aus verschiedenen Richtungen, sodass die Teilnehmer stark unterschiedlich betroffen sind, wird die Wettfahrt abgebrochen. 3 Schallsignale und Setzen der Flagge "N" (blau/weiss kariert); WS RRS 2017-2020 Regel 32. Wird zusätzlich zur Flagge N noch eine Klassenflagge gesetzt, dann bedeutet dies Abbruch nur für die angezeigte Klasse.</p>
Wettfahrtende:	<p>2 Schallsignale und Niederholen der blauen Flagge.</p>
	<p>An Land: Eine Bekanntmachung für die Teilnehmer wurde ausgehängt. Auf dem Wasser: „Kommen Sie in Rufweite des Bootes“ oder „Folgen Sie diesem Boot“.</p>
Schluss für heute:	<p>3 Schallsignale und Setzen der Flagge AP über A: Heute keine Wettfahrt mehr.</p>
Proteste:	<p>Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung sind schriftlich bis 1/2 Stunde nach der letzten Wettfahrt des Tages einzureichen (Ergänzung WS RRS 2017-2020 Regel 61.3). Die zu verwendenden Protestformulare sind bei der Wettfahrtleitung erhältlich. Die Aufgebote zu Protestverhandlungen werden innerhalb 1/2 Stunde nach Ablauf der Protestfrist am Infoboard bekannt gemacht, um die Teilnehmer über Ort und Zeitpunkt der Verhandlung zu informieren, bei denen sie als Protestparteien oder als Zeugen benannt wurden.</p>
Informationspflicht	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmer, welche eine Wettfahrt nicht ordnungsgemäß beenden können, haben dies unverzüglich der WFL zu melden oder bekannt geben zu lassen! - Geraten andere Teilnehmer in ernsthafte Schwierigkeiten, ist jeder Fahrer verpflichtet, dies unverzüglich nach Feststellung der Wettfahrtleitung mitzuteilen.

30.04.2017 / ki, rm